

FREIE CHRISTLICHE
SCHULE LÜDENSCHIED e.V.

SCHULFISCH

**15 Jahre
Hauptschule**

Seite 10-11



Bilder aus 15 Jahren Hauptschule



Abschlussfeier
2012



Die 10er von 2012
als Hippies



Musicalaufführung
von 2006



Weihnachtsmusical
2010



Abschlussjahrgang
2011



10. Klasse 2013

15 Jahre und immer noch wichtig

Von Wolfgang Mattstedt, Schulleiter der Hauptschule

Die Veränderungen der vergangenen Jahre in der NRW-Schullandschaft können schon sehr verwirrend sein. Verbundschule, Gemeinschaftsschule, Primus-schule, Sekundarschule. Durch den Rückgang der Schülerzahlen „schrumpfende“ Schulen wurden Schulen zusammengelegt. In vielen ländlichen Gegenden bleibt eine Einheitsschule übrig. Leider ist auch dieses Konzept des längeren gemeinsamen Lernens nur halbherzig umgesetzt, da ja die Gymnasien weiter bestehen. Zu-

dem sind auch die Sekundarschulen an bestimmte Schülerzahlen gebunden. Das lässt den Verdacht aufkommen, dass es nicht um neue pädagogische Konzepte geht, sondern um Einsparungen im Bildungssektor.

Die Idee der 1970er – Jahre ein längeres gemeinsames Lernen mit der Spannweite von Inklusion, Hauptschule, Realschule bis Gymnasium innerhalb einer Klasse, ist in anderen Bundesländern in den 1990er Jahren aufgelöst worden, um die

Überforderten, können in der Hauptschule neu motiviert und fürs Lernen begeistert werden. Daher gehören Hauptschüler zur vielfältigen Lüdenscheider Schullandschaft. Wie die Realschulen, Gymnasien, die Gesamtschule und auch die Förder-schulen.

Ausgereifte, bewährte Systeme mit Durchlässigkeit zu anderen Schultypen, sorgen für die optimale Förderung. Das praktizieren wir seit 15 Jahren gemeinsam mit unserer Realschule am gleichen Standort!



Kollegium 2013 : Dorothea Pätzold-Michel, Kati Arndt-Müsch, Thomas Lamb, Ulrike Röse, Martin Schmidt, Alexandra Conrad, Wolfgang Mattstedt, Sigrun Lemke, Tordis Aßhauer, Gudrun Köser

verschiedenen Lerntypen eben früher, ab Klasse 5 besser zu fördern.

Die Kinder, die etwas langsamer lernen oder durch familiäre Veränderungen während der Schulzeit abgelenkt sind, gibt es doch immer noch. Das ist gerade der Vorteil einer kleinen Hauptschule, dass gezielt Defizite aufgearbeitet werden können.

Die in der Grundschulzeit in manchen Bereichen

Die Hauptschule hat hier ihren ganz wichtigen Platz, um Spätstartern eine solide Berufsmaturität zu ermöglichen, mit erweitertem Hauptschulabschluss oder, wie aktuell 2013, 13 von 27 Schülern mit dem Realschulabschluss.

So wissen wir um unsere wichtige und sinnvolle Arbeit in der Hauptschule.



**Kollegium Schuljahr 2001/2002
hinten v.l. : Monika Osterhammel, Sigrun Lemke, Gabi Müller, Alexandra Conrad
Vorn : Karin Akhtaruzzaman, Wolfgang Mattstedt, Tordis Aßhauer**

[hauptschule]

Fit durch Bewegung mit Tischtennis

Im Rahmen des 15.Jubiläumjahres mit dem Motto „Fit fürs Leben“ veranstaltete

die Freie Christliche Hauptschule Lüdenscheid in ihrer Sporthalle am Schäferland den 1.Lüdenscheider Hauptschulpokal 2013. Das Turnier war offen für alle ehemaligen und aktuellen Schüler, Eltern und Mitarbeiter der kompletten FCSL. Unter der kompetenten Leitung von Steffen Urban, der das Turnier leitete, wurde es ein voller Erfolg. Spannende Matches gab es in zwei Altersgruppen, sowie danach im Generationendoppel, bei dem jedem Schüler ein Erwachsener zugelost wurde. Staunend registrierte die Jugend wie Hans

Wiesner (ü70) die Konkurrenz beherrschte. Die Generationendoppel waren dagegen sehr ausgeglichen, so dass der andere „Oldie“, Schulleiter Wolfgang Mattstedt und der 7.Klässler Michael Schulte den Sieg im jeder- gegen- jeden-Modus erkämpfen konnten.

Die Hauptpreise, Gutscheine vom Aquamagis-Schwimmbad, sponserte ebenfalls Steffen Urban. Dank gilt auch der Volksbank Lüdenscheid, die mit einer großzügigen Spende Pokale und Urkunden möglich machte.



Ergebnisse :

Gruppe u14 1.Christian Bugajow, 2.Fabian Wiesner, 3.Philipp Meier; Gruppe ü18 1.Hans Wiesner, 2.Wolfgang Mattstedt, 3.Fabian Augustin; Generationendoppel 1.W.Mattstedt/Michael Schulte, 2.Hans und Fabian Wiesner, 3.Steffen Urban/Santi Luca



Doppel klein



London calling-

Die Klassen 7 und 8 der Hauptschule auf großer Englandfahrt.

Im Rahmen des 15-jährigen Jubiläums der Hauptschule unter dem Thema: „Fit für's Leben - ...fit durch Wissen...“ organisierten die beiden Klassenlehrerinnen Kathi Arndt und Dorothea Pätzold für ihre Klassen eine gemeinsame Fahrt nach Brighton.

Mit großer Aufregung ging es am 22.04.13 los. Was wir erlebt haben, haben Fiona und Nelche aus der Klasse 8 auf Englisch in Ihrer Hausarbeit so auf Englisch aufgezeichnet:

**St. James Park,
London**



Report: *A journey to England*

Our class trip to Eng-

land started on 22nd April 2013 at 10:00 a.m.. We drove by bus from Germany via the Netherlands, Belgium, France and from Calais by ferry to Dover. In the evening we arrived in Brighton and met our new host family. They were very kind and they had a dog, but no children. Next day we went to London. We visited a part of London called Westminster. We had a tour guide, he told us about the history of London and Westminster and lots of more stories about famous buildings like Big Ben, Houses of Parliament and St. Paul's Cathedral and we went to Trafalgar Square. We saw the London Eye and Big Ben, they were very tall and impressive. In London there were lots of souvenir shops and lots of noisy police cars. Then we visited the Buckingham Palace and made a break in St. James' Park. At the end of the day we were on a boat on the river Thames and saw lots of interesting new buildings and the Tower Bridge. That was a very long day and we went to bed very, very late. On the second day we were in Brighton on the beach. We made a rally and my group had won. Later we had free time and I was on the Brighton Pier in the Amusement Arcade and I drove with a rollercoaster. Later we went hiking to the Seven Sisters. We had our dinner in our host family. The third day we were in London again and went to the Tower and saw the Crown Jewels. We drove by Underground to Bayswater Street and made a shopping tour. The last day we went to Hastings and visited the Smugglers Caves nearby the "1066 Castle" and later we had free time and were on the beach .

In the evening we drove back to Germany. We crossed the Channel by night and arrived at Lüdenscheid at seven o'clock in the morning.

Übersetzung:

Unsere Klassenfahrt nach England startete am 22. April 2013 um 10:00 Uhr. Wir fuhren mit dem Bus von Deutschland durch die Niederlande, Belgien, Frankreich und von Calais

mit der Fähre nach Dover. Am Abend kamen wir in Brighton an und trafen unsere Gastfamilien. Sie waren sehr freundlich und hatten einen Hund, aber keine Kinder. Am nächsten Tag fuhren wir nach London. Wir besuchten ein Teil von London, Westminster. Wir hatten einen Fremdenführer, er erzählte uns Geschichten über London und Westminster und noch mehr berühmte Geschichten über Gebäude wie Big Ben „Houses of Parliament“ und „St. Paul's Cathedral“ und wir gingen zum „Trafalgar Square“. Wir sahen „London Eye“ und „Big Ben“, sie waren sehr groß und beeindruckend. In London waren sehr viele Souvenirläden und viele laute Polizeiautos. Dann besuchten wir den Buckingham Palace und machten eine Pause im St. James' Park. Am Ende des Tages fuhren wir mit dem Boot über die Themse und sahen viele interessante neue Gebäude und die Tower Bridge. Das war ein langer Tag und wir gingen sehr, sehr spät ins Bett. Am zweiten Tag waren wir in Brighton am Strand. Wir machten eine Rallye und unsere Gruppe hat gewonnen. Später hatten wir freie Zeit und wir waren am Brighton Pier in der Spielhalle und wir fuhren mit der Achterbahn. Später wanderten wir zu den Seven Sisters (Kreideküste). Wir aßen zu Abend in unserer Gastfamilie. Am dritten Tag waren wir nochmal in London und waren im Tower und haben die Kronjuwelen gesehen. Wir fuhren mit der U-Bahn zur Bayswater Street und machten eine Shopping Tour. Am letzten Tag fuhren wir nach Hastings und besuchten die Schmuggler Höhlen in der Nähe des „1066 Castle“ und später hatten wir noch freie Zeit und waren am Strand. Am Ende des Tages fuhren wir zurück nach Deutschland. Wir überquerten den Kanal in der Nacht und kamen um 7 Uhr morgens in Lüdenscheid an.



**Buckingham
Palast, London**